

Hintergrund

Wichtigster Partner waren die USA, flankiert von den Delegationen aus Russland, China, Südkorea und Japan. Wang Yi, der chinesische Vize-Außenminister hatte als Gesprächsleiter zwischen folgenden Grundpositionen zu vermitteln:

- Nordkorea: Nordkorea hat die USA aufgefordert, einen Nichtangriffsvertrag zu schließen und diplomatische Beziehungen mit Nordkorea aufzunehmen. Außerdem sollten die USA die Wirtschaftskontakte Nordkoreas mit dem Süden garantieren, für die durch die verzögerte Lieferung der Leichtwasser-Reaktoren verursachten Verluste aufkommen und schließlich die Leichtwasserreaktoren liefern. Erfüllten die USA diese Forderungen, werde Nordkorea zusichern, keine Atomwaffen zu produzieren, internationale Inspektionen zu gestatten, die nuklearen Anlagen herunterzufahren, keine Raketentests durchzuführen und den Export von Raketen zu beenden.
- USA: Das Ziel der USA bestand darin, Nordkorea zum Verzicht auf sein Atomwaffenprogramm und zu Inspektionen seiner Atomanlagen zu zwingen, um das Atomwaffenprogramm Nordkoreas vollständig und unumkehrbar zu beenden. In diesem Fall könnten die USA Sicherheitsgarantien für Nordkorea in Erwägung ziehen und bei der Lösung wirtschaftlicher Probleme des Landes helfen.